

Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung des DMSB-Rallye-Reglements (DMSB-RR) 2010 für Automobil-Rallyes. Eine Kopie ist erhältlich bei: DMSB e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/M. (Telefon 069 - 633007-0, Telefax 069 - 633007-30)

Die Hinweise "RR" beziehen sich auf das **DMSB-Rallye-Reglement 2010 für Automobil-Rallyes**

Titel der Veranstaltung: 28. ADAC-Gerhard-Mitter-Gedächtnisrallye des MSC-Calw

Status der Veranstaltung: Rallye 200

Datum der Veranstaltung: 04. September 2010

Genehmigt vom am..... unter No. (Rallye 200)

Wertung der Erfolge:

Die Erfolge bei dieser Rallye zählen für:

- DMSB Rallye-Pokal Region Süd 2010
- ADAC-Rallye-Pokal Südwest 2010
- Württembergische ADAC Rallye-Meisterschaft 2010
- Südbadischen ADAC-Pokal im Nationalen Rallyesport 2010
- Baden-Württemberg-Franken-Rallye-Pokal 2010
- Saar-Pfalz Rallyemeisterschaft SPRM 2010
- Golf II 1.8 Cup
- die Sportabzeichen des ADAC, AvD und DMV nach deren jeweiligen Verleihungs-Bestimmungen.

Veranstalter:

MSC-Calw e.V. im ADAC
(Name)

Postfach 1318
(Straße)

75353 Calw
(PLZ - Ort)

tel.: 0 70 52/42 83 fax.: 0 70 52/93 42 84
(Tel. und Fax)

bbohlenberger@t-online.de
(Sonstige Angaben/E-Mail)

Rallyesekretariat (sofern mit Veranstalter nicht identisch):

MSC-Calw, Bernd Bohnenberger
(Name)

Am Graben 13
(Straße)

75378 Bad Liebenzell-Möttlingen
(PLZ - Ort)

tel.: 0 70 52/42 83 fax.: 0 70 52/93 42 84
(Tel. und Fax)

bbohlenberger@t-online.de
(Sonstige Angaben/E-Mail)

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Vom 02.08.2010 bis 02.09.2010 von 18.00-20.00 Uhr

ZEITPLAN:

- 02.08.2010 Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der Nennungsliste
- 30.08.2010 Nennungsabschluss (zu ermäßigtem Nenngeld)
- 03.09.2010, 18.00-20.30Uhr Freiw. Techn.- und Dokumentenabnahme, Ort: Neuhengstett, Sportheimgelände
- 04.09.2010, ab 07.15 Uhr Dokumentenabnahme, Ort: Neuhengstett, Turn- und Festhalle
- 04.09.2010, ab 07.30 Uhr Technische Abnahme, Ort: Neuhengstett, Sportheimgelände
- 04.09.2010, 07.30-12.30Uhr Abfahren der Wertungsprüfungen möglich
- 04.09.2010, 09.30 Uhr Nennungsabschluss (zu normalem Nenngeld)
- 04.09.2010, 09.30 Uhr Öffnung des Startparks
- 04.09.2010, 12.00 Uhr Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten
- 04.09.2010, 12.31 Uhr Start des 1. Fahrzeugs, Ort: Neuhengstett, Sportheimgelände
- 04.09.2010, 17.14 Uhr Eintreffen des 1. Fahrzeugs am Ziel der Veranstaltung,
Ort: Neuhengstett, Sportheimgelände, anschließend Parc fermé
- 04.09.2010, 20.45 Uhr Aushang der vorläufigen Endwertung
- 04.09.2010, 21.30 Uhr Siegerehrung, Ort: Neuhengstett, Turn- und Festhalle

Offizielle Aushangtafel: Neuhengstett, im Foyer der Turn- und Festhalle

Organisation:

Mitglieder des Organisationskomitees: **Bernd Bohnenberger,**
Susanne Schönthaler, Klaus Poschner

Offizielle:

Sportkommissare: Helmut Entreß, Friolzheim, SPA1060464 (Vorsitzender)

Uwe Martin Schmidt, Ostfildern, SPA1062421

Thomas Lindenberg, Reutlingen, SPA1062204

Rallyeleiter: Bernd Bohnenberger, Möttlingen, SPA1066329

Stellv. Rallyeleiter: Klaus Poschner, Leonberg, SPA1021234

Rallyesekretärin: Sarah Bohnenberger, Renningen

Leiter der Streckensicherung: Dieter Knaupp, Deggingen, SPA1064459

Umwelt-Beauftragter: Michael Gerasch, Pforzheim

Obmann Technische Kommissare: Werner Decker, Stuttgart, SPA1060255 (Vorsitzender)

Technische Kommissare: Nected Kacar, Horb, SPA1060463

Bernd Schlichenmaier, Esslingen, SPA1059470

Gerhard Leidig, Berglen, SPA1059475

Michael Leidig, Berglen, SPA1048810

Kuno Schmitt, Otterberg, SPA1042600

Teilnehmerverbindungsleute: Gerold Kurz, Spraitbach

Obmann der Zeitnahme: Sven Noll, Löwenstein, SPA1015476

Auswertung: Carl-Eugen Metz, Remseck

Leitender Rallyearzt: Dr. Bernhard Hasenbalg, Stuttgart, SPA1049278

Presse-Betreuung
(mit Anschrift, Telefon, E-Mail): Susanne Schönthaler
Ölmühle 1, 75365 Calw-Stammheim, tel. 07051 / 4537,
E-Mail: sschoenthaler54@gmx.de

1. Beschreibung der Veranstaltung

- 1.1 Gesamt-Streckenlänge: ca. 130 km, einschließlich 6 Wertungsprüfungen über ca. 32 km.
- 1.2 Anzahl der Tage: 1, der Sektionen: 2
- 1.3 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen: 100 % Festbelag, 0 % Schotter.
- 1.4 Empfohlene Karten (DMSB-RR Art. 8.3) - Der Veranstaltung liegt folgendes Kartenmaterial zugrunde:
Topographische Karte 1 : 50 000, L7318 Calw

2. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (DMSB-RR Art. 2)

- 2.1 Produktionswagen (Gruppe N) gemäß ISG Anhang J Fahrzeuge der Gruppe F und Fahrzeuge der Gruppe AT-G gemäß nationalem technischen Reglement in gemeinsamer Wertung:

1. Klasse bis 1400 ccm
2. Klasse über 1400 ccm bis 1600 ccm
3. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
4. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb
5. Klasse über 3000 ccm mit Allradantrieb

- 2.2 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe H nationalem technischen DMSB-Reglement:

11. Klasse bis 600 ccm
12. Klasse über 600 ccm bis 1300 ccm
13. Klasse über 1300 ccm bis 1600 ccm
14. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
15. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb
16. Klasse über 3000 ccm mit Allradantrieb

- 2.3 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe G gemäß nationalem technischen DMSB-Reglement:

17. Klasse Leistungsgewicht ab 15 ("LG 5-7")
18. Klasse Leistungsgewicht ab 13 kleiner 15 ("LG 4")
19. Klasse Leistungsgewicht ab 11 kleiner 13 ("LG 3")
20. Klasse Leistungsgewicht ab 9 kleiner 11 ("LG 2")
21. Klasse Leistungsgewicht kleiner 9 ("LG 1")

- 2.4 Fahrzeuge der Gruppen CTC und CGT gemäß technischen DMSB-Reglement, jedoch beschränkt auf die dort enthaltenen Gruppen 1, 2, 3, 4, N und A.

- | | | | |
|-------------|----------------------------|-----------------|---------------------|
| 22. Klasse | bis 1300 ccm | (Div. 1 - 4), | Baujahr 1966 - 1981 |
| 23. Klasse | über 1300ccm bis 1600 ccm | (Div. 1 - 4), | Baujahr 1966 - 1981 |
| 24. Klassen | über 1600 ccm | (Div. 1 - 4), | Baujahr 1966 - 1981 |
| 25. Klasse | bis 1600 ccm | (Div. 6 und 7), | Baujahr 1982 - 2002 |
| 26. Klasse | über 1600 ccm bis 2000 ccm | (Div. 6 und 7), | Baujahr 1982 - 2002 |
| 27. Klasse | über 2000 ccm | (Div. 6 und 7), | Baujahr 1982 - 2002 |

Klassenzusammenlegungen

- Klassen mit weniger als drei Startern werden mit dem Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten mit der/den nächst höhere/n Klasse/n der gleichen Gruppe zusammengelegt.
- In der Gruppe CTC / CGT werden maximal die Klassen 22 – 24 und 25 – 27 zusammengelegt!

Es gelten die technischen Bestimmungen der FIA bzw. des DMSB.

3. Fahrer und Bewerber (DMSB-RR Art. 2.6 und Art. 5.5)

Zur organisatorischen Vereinfachung stellt der DMSB nur ein Dokument (Bewerber- und Fahrer-Lizenz) aus, das sowohl als Fahrer-Lizenz als auch als Bewerber/Fahrer-Lizenz verwendet werden kann. Diese Lizenz berechtigt nicht zur Nennung eines anderen Fahrers. Ein Fahrer darf nur unter einem Bewerber starten.

3.1 Die Fahrer müssen im Besitz einer der folgenden Lizenzen sein:

Internationale Lizenz Stufe C (IC)
Internationale Lizenz Stufe R (IR)
Nationale EU-Profi-Lizenz*
Nationale Lizenz Stufe A (NA)
Nationale Lizenz Stufe C (NC)
Nationale DMSB-Lizenz Stufe C (NC) - (ab Jahrgang 1995, nur für Beifahrer)

3.2 Die Anzahl der Bewerber ist auf 110 begrenzt.

4. Nenngelder (DMSB-RR Art. 5.6)

Dieser Artikel kann ggf. entsprechend ergänzt werden.

4.1 Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:

EUR -110.- bis Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld
EUR -150.- bei normalem Nennungsschluss

4.2 Ohne freiwillige Veranstalterwerbung:

EUR -150.- bei Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld
EUR -180.- bei normalem Nennungsschluss

4.4 Mannschaftsnennungen (siehe auch Artikel 2.7 RR):

EUR -40.-

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.

4.5 Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das nachfolgende Konto zu überweisen (Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Beleg beigefügt sein):

Sparkasse Pforzheim Calw / BLZ: 666 500 85 / Konto-No 4830717 / MSC-Calw e.V. im ADAC
(Name der Bank / BLZ / Konto-No. / Kontoinhaber)

4.6 Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars (siehe auch Art. 5.1 RR):

MSC-Calw, Bernd Bohnenberger
(Name)

Am Graben 13
(Straße)

75378 Bad Liebenzell – Möttlingen
(PLZ - Ort)

tel.: 0 70 52/42 83 fax.: 0 70 52/93 42 84
(Telefon und Telefax)

bbohlenberger@t-online.de
(Sonstige Angaben/E-Mail)

5. Versicherungsschutz (DMSB-RR Art. 6)

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen und Deckungssummen:

- 5.1 Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:
 - € 2.600.000 für Personenschäden pro Ereignis, jedoch nicht mehr als
 - € 1.100.000 für die einzelne Person
 - € 1.100.000 für Sachschäden
 - € 1.100.000 für Vermögensschäden
- 5.2 Für die Wertungsprüfungen eine Haftpflichtversicherung mit den unter 5.1 genannten Deckungssummen. Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.

Zu 5.1 und 5.2 sind Haftpflichtansprüche ausgeschlossen, auf die gemäß Artikel 6.3 RR Verzicht geleistet wurde.

- 5.3 Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:
 - € 15.500 für den Todesfall
 - € 31.000 für den Invaliditätsfall
- 5.4 Eine Sportwart-Unfallversicherung.

6. Verbindliche Veranstalterwerbung (DMSB-RR Art. 10.2) und weitergehende Werbung (DMSB-RR Art. 10.3)

- 6.1 Die verbindliche Veranstalterwerbung ist:

Rallyeschild: Auf der Motorhaube

Über den/unterhalb der Startnummern:

- 6.2 Weitergehende, vom Veranstalter vorgesehene Werbung:

Wird ggf. per Bulletin bekannt gegeben

Freizuhaltende Fläche/n am Fahrzeug:

.....

7. Funkfrequenzen (DMSB-RR Art. 12.2)

Die Funksprechgeräte der Teams dürfen auf den nachstehenden Frequenzen nicht betrieben werden:

.....

8. Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen (DMSB-RR Art. 14.1 und 14.2)

Die Wertungsprüfungen können im Rahmen einer Einführungsrunde gemäß Zeitplan abgefahren werden.

- Das Besichtigen der Wertungsprüfungen ist zwischen 7.30 Uhr und 12.30 Uhr möglich.
- Jede Sprintprüfung darf, geführt durch das Bordbuch, zwei Mal besichtigt werden.
- Die Rundenzahl auf dem Rundkurs ist freigestellt, jedoch darf dieser nur ein Mal besichtigt werden.
- Die Einhaltung wird durch einen Eintrag in eine Kontrollkarte überprüft.
- Die Einführungsrunde muss nicht mit dem Wettbewerbsfahrzeug gefahren werden.
In diesem Fall werden auf Verlangen bei der Papierabnahme zusätzlich kleine Startnummern für die Besichtigung ausgegeben. Diese sind auf der Frontscheibe oben mittig anzubringen.
Auf jeden Fall ist das Fahrzeug, mit dem die Besichtigung befahren wird, mit Startnummern zu kennzeichnen!
- Die Wertungsprüfungen sind während der Besichtigung nicht gesperrt, deshalb **kein Renntempo!**
- Auch während der Besichtigung ist das Befahren der Wertungsprüfungen entgegen der Fahrtrichtung strengstens verboten!

Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen wird den Sportkommissaren gemeldet, die eine Bestrafung bis zur Nichtzulassung zum Start und zur Meldung an das DMSB-Sportgericht verhängen können (siehe auch Art. 14.2 RR).

Rücksichtsloses Verhalten vor der Rallye und beim Besichtigen der Wertungsprüfungen gefährdet den Rallyesport. Die Bestimmungen zum Besichtigen der Wertungsprüfungen gemäß Art. 14 Rallye-Reglement und gemäß Art. 8 dieser Ausschreibung sind besonders strikt einzuhalten. Der DMSB wird Verstöße unnachgiebig bestrafen.

9. Startpark (DMSB-RR Art. 16)

9.1 Ort des Startparks: Neuhengstett, Sportheimgelände

9.2 Einbringen in den Startpark

Datum: 04.09.2010, Uhrzeit: ab 09.30Uhr, bis spätestens 30 Minuten vor der individuellen Startzeit.

Die Reifenkennzeichnung findet am Eingang des Startparks beim Einbringen des Fahrzeuges statt.

10. Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc. (DMSB-RR Art. 18.3)

Kontrollstellenleiter:	Blauer Umhang mit Aufdruck „ADAC Kontrolle“
Wertungsprüfungsleiter:	Roter Umhang mit Aufdruck „ADAC Prüfungsleiter“
Streckenposten:	Orange-Weiße Warnweste
Zeitnehmer:	Oranger Umhang mit Aufdruck „ADAC Zeitnahme“
Presse:	Magenda Umhang mit Aufdruck „ADAC Media“

11. Bestrafungen für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB-RR Art. 18.6.9)

- 11.1 Für Verspätung: -0- Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute
- 11.2 Für zu frühe Ankunft: -20- Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute
- 11.3 Keine Bestrafung (DMSB-RR Art. 18.6.11) für zu frühe Ankunft an der Zeitkontrolle am Ende jeden Tages

12. Strafen (Auszug)

Die Strafen sind im DMSB-Rallye-Reglement 2010 zusammengefasst. In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB-Rallye-Reglement 2010 (RR) und die Rallye-Ausschreibung (RA).

8	RA	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
8.1.1	RR	Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung bei Bremskurven	30 Sekunden
11.1.1	RR	1. Verkehrsverstoß	100 EUR
11.1.2	RR	2. Verkehrsverstoß	5 Minuten
11.1.3	RR	3. Verkehrsverstoß	Wertungsverlust
14.2.	RR	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
16.3	RR	Pro Minute Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder eines Tages (bis zu 15 Minuten), je Minute	10 Sekunden
18.6.9	RR	Verspätung an einer Zeitkontrolle (auch 11.1 RA), je Minute Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle (auch 11.2 RA), je Minute	0 Sekunden 20 Sekunden
18.8.1	RR	Verspätung von mehr als 15 Minuten zwischen 2 Zeitkontrollen und/oder am Ende einer Sektion, mehr als 30 Minuten am Ende jeden Tages	Wertungsverlust
19.13	RR	Pro Zehntel-Sekunde Fahrzeit auf einer Wertungsprüfung	1/10 Sek.
19.20	RR	Unterschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen (Maximalzeit = schnellste Zeit der jeweiligen Klasse / Gruppe / Gesamtklassement + 5 Minuten)	Maximalzeit

13. Preise - Pokale

- 1. Platz im Gesamtklassement
- 1. Platz im Gruppenklassement (G / H / N zusammen mit F und AT-G)
- 30% der gestarteten in der Klassenwertung
- Bestes Damenteam
- Bestes Mixedteam
- Beste Mannschaft

14. Sonstige, veranstaltungsspezifische besondere Bestimmungen

1.) Klarstellung zu 4.5 Onlinenennungen:

Es ist möglich online über das Internet zu nennen! Hierzu wird ein Onlineformular im Internet unter www.msc-calw.de angeboten.

1. Formular aufrufen
2. Formular komplett ausfüllen!
Achtung! Das ausgefüllte Formular muss die eMail-Adresse des Fahrers oder Beifahrers beinhalten! Je nachdem, an wen die Unterlagen geschickt werden sollen.
3. Ausgefülltes Formular abschicken.
4. Sie erhalten von uns ein Bestätigungsmail!
In diesem Mail erhalten Sie einen Link mit dem Sie Ihre Nennung aktivieren müssen!
Die Aktivierung ist eine "Art Unterschrift" und soll für eine gewisse Sicherheit sorgen.
5. Vor der Aktivierung können nur Sie Ihre eigenen Daten einsehen.
Aktivieren Sie Ihre Nennung mittels des Links!
Nach der Aktivierung erscheinen Sie in der Nennliste.
6. Den Link für Ihre eigenen Daten nutzen Sie bitte um das Nennformular auszudrucken.
Ausgedrucktes Formular unterschreiben!
7. Nenngeld überweisen oder per Scheck/bar beilegen.
8. **Unterschriebenes Formular an den Veranstalter senden!**

15. Zusätzliche Hinweise des Veranstalters

Es findet ein Show-Start mit Fahrervorstellung in Calw am Unteren Ledereck ab 12.46 Uhr statt.

Internet / Website: <http://www.msc-calw.de>

Ergebnislisten werden nicht versandt, die Ergebnisse sind unter der Website abrufbar.

Unter derselben Adresse werden während der Veranstaltung Live-Ergebnisse angeboten!